

## Oklahoma!

Es ist ein funkelnder Sommermorgen vor vielen Jahren. Tante Ella ist auf der Familienfarm gerade bei der Arbeit am Butterfass, als Curly, gut gelaunt ein Lied schmetternd, daherkommt ([Wunderschön ist dieser Morgen](#)). Curly, der Schwarm vieler Mädchen, möchte mit Laurey, der hübschen Nichte von Tante Ella, am Abend zu einer Party auf die Skidmore Ranch. Dort können die Männer von den Mädchen zusammengestellte Picknickkörbe für einen wohltätigen Zweck ersteigern. Weil aber Curlys Selbstsicherheit sie ärgert, gibt sich Laurey ihm gegenüber distanziert. Zwar findet sie den Gedanken schön, dass er sie in einer Pferdekutsche zum Fest fahren will ([Die Kutsche mit den Fransen, die weh'n](#)), aber sie tut so, als könne ihr das nicht imponieren. Nach und nach treffen einige junge Männer auf der Farm ein. Der offensichtliche Liebling von Tante Ella ist Will Parker, der soeben von einem Rodeo in Kansas City zurückgekehrt ist. Dort hat er 50\$ in bar gewonnen. Mit diesem Betrag in der Tasche ist es ihm nun endlich erlaubt, seine angebetete Ado Annie zu heiraten; denn so hat es ihm ihr Vater versprochen. Will erzählt von seinen aufregenden Erlebnissen in der Großstadt ([Kansas City](#)). Weil Jud Fry, ein finster blickender Farmarbeiter, verkündet, er werde Laurey am Abend zur Skidmore Ranch begleiten, beschließt Curly zornig, Tante Ella anstatt Laurey in seine Kutsche einzuladen. Laurey aber gesteht Tante Ella, dass sie sich vor Jud fürchtet. Plötzlich platzt Will Parkers Ado Annie mit Ali Hakim, einem reisenden persischen Händler, herein. Er umschwärmt sie, doch sie liebt Will - aber sie sagt nur ungerne "nein" ([Ich sag' nie "Nein" zu einem Mann](#)). Laurey kauft bei Ali Hakim ein ägyptisches Elixier, ein Riechsalz, das schon Pharaonentöchtern half, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Will kehrt stolz zurück: Er hat sich für Ado Annie Geschenke aufschwätzen lassen und die ganzen 50 Dollar dafür ausgegeben. Dabei hatte Annies Pa gesagt: "50 \$ in bar." Ger-tie Cummings, eines der Mädchen, schenkt Curly sehr viel Aufmerksamkeit, was Laurey fast zur Weißglut bringt, aber sie versucht, das zu überspielen ([So mancher Tag](#)). Ado Annies Mutter, Kate Carnes, eine streitsüchtige Frau, hört das Geschäker zwischen Annie und Ali. Für sie ist das ein Heiratsantrag, deshalb droht sie, den jungen Mann mit ihrem Schießei-sen zu durchlöchern, wenn er sein Wort nicht halten sollte ([Skandalös und einfach scheußlich](#)). Curly will von Laurey selbst hören, mit wem sie zum Fest geht, wo doch jedermann annimmt, dass er, Curly, sie hinbringe, denn die Leute redeten ja bereits über sie. Eben deswegen will Laurey aber mit Jud fahren ([Sonst sagt man, wir sind ein Paar](#)). Curly will herausfinden, was so faszinierend an Jud ist, und sucht ihn im Räucherschuppen auf.

Dort fallen harte, bedrohliche Worte, und Curly empfiehlt seinem Nebenbuhler, sich aufzuhängen, so könne er sich bei allen beliebt machen ([Armer Jud Fry](#)). Aber Jud denkt gar nicht daran, von Laurey abzulassen ([Das Zimmer, so leer wie ich](#)). Unterdessen reden die Mädchen auf Laurey ein, man brauche kein Riechsalz, um eine Entscheidung zu treffen ([Aus meinem Traum](#)). Die musikalische Nummer geht über in ein Traumballett, in dem der eifersüchtige Jud nach einem erbitterten Kampf Curly erschießt und Laurey, seine "Beute", davonschleppt. Laurey wird aus ihrem Traum von Jud geweckt und zur Party begleitet. Angeführt von Kate Carnes wird auf der Skidmore Ranch die Wohltätigkeitsparty mit einem Song und Gesellschaftstanz eröffnet ([Der Farmer und der Cowboy](#)). Dieser musikalische Auftakt endet in der üblichen Schlägerei, die Tante Ella mit einem Pistolenschuss beendet und so die anderen zwingt, weiterzusingen. Ali Hakim hört von Will Parkers übler Lage mit seinen 50 \$ Geschenken und sieht da eine Möglichkeit, der ungewollten Verlobung mit Annie ebenso zu entkommen, wie Kate Carnes' Kugelhagel. So kauft er Will kurzerhand die Geschenke ab. Bei der Versteigerung bietet Will für Ado Annies Picknickkorb seine 50 Dollar. Ali Hakim wird von Kate Carnes, die Ali immer noch als Muss-Schwiegersohn ansieht, gezwungen, Will zu überbieten. Auch Curly setzt für Laureys Korb sein gesamtes Bargeld, und als Jud ihn überbietet, verpfändet er das Letzte, was ein Cowboy hergibt: seinen Colt und sein Pferd samt Sattel - und er bleibt Sieger. Will Parker hat zwar den Korb von Ado Annie nicht erwerben können, aber dafür hat er jetzt die 50 Dollar wieder, mit denen er seinen Anspruch auf das Mädchen geltend macht ([Gib' alles oder gar nichts](#)). Jud macht sich aufdringlich an Laurey heran, worauf sie ihm die Arbeit auf der Farm kündigt. Im Lauf der Party macht Curly Laurey einen Heiratsantrag, denn sie glücklich annimmt ([Sonst sagt man, wir sind ein Paar, Reprise](#)). Drei Wochen später werden zwei große Ereignisse gleichzeitig gefeiert: die Hochzeit von Laurey und Curly und die bevorstehende Aufnahme von Oklahoma als 46. Bundesstaat in die USA. Zur Überraschung aller bringt auch Gertie Cummings einen Bräutigam: Ali Hakim. Doch Kate Carnes ist besorgt, denn Jud Fry hat sich wieder in der Gegend blicken lassen. Als dieser auftaucht und die Braut küssen will, kommt es zu einem Kampf mit Curly, in dessen Verlauf Jud sein Messer zieht. Doch Curly gelingt es, Jud zu Boden zu werfen, wobei dieser in sein eigenes Messer fällt und stirbt. In einem improvisierten Gerichtsverfahren findet Curly in Mrs. Carnes eine gnädige Richterin: Er wird freigesprochen. Das Finale präsentiert glückliche Paare und nur zufriedene Leute in Oklahoma ([Oklahoma](#)).